

**Leitfaden zur Ausarbeitung einer Masterarbeit
im FH Studiengang Master Informatik**

Prof. (FH) DI Dr. Regine Bolter
Dornbirn, im November 2013

1. Allgemeines

Dieser Leitfaden versteht sich als Orientierungshilfe für Studierende, InteressentInnen aus der Industrie und Lehrende des Fachhochschul-Studiengangs Master Informatik bei Fragen zur Ausarbeitung der Masterarbeit.

2. Ziel

Der/die Studierende hat bei der Abfassung der Masterarbeit durch die selbständige Erarbeitung eines Themas auf einem für den Fachhochschul-Studiengang Master Informatik relevanten Fachgebiet den Erfolg der Berufsausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage darzustellen. Die Approbation der Masterarbeit ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Zulassung zur kommissionellen Prüfung.

3. Qualifikationen

Die Qualifikationen, die durch die Abfassung der Masterarbeit nachzuweisen sind, umfassen neben dem Erfolg der Berufsausbildung die Fähigkeit, auf wissenschaftlicher Grundlage selbständig ein Fachthema mit einem gewissen Neuigkeitsgrad im Sinne einer Eigenleistung der/des Studierenden, vollständig und umfassend zu bearbeiten.

Die wesentlichen Kriterien, die auch zur Beurteilung herangezogen werden, sind:

- Selbständiges Arbeiten
- Wissenschaftliche Grundlage
- Fachthema
- Neuigkeitsgrad im Sinne einer Eigenleistung der/des Studierenden
- Vollständigkeit
- Umfassend

4. Interne und externe Themen

Die Themenstellung für eine Masterarbeit kann sowohl nur für die Fachhochschule Vorarlberg wie auch für InteressentInnen aus der Wirtschaft relevant sein.

4.1 Themenvorschlag von einem Unternehmen/einer Institution (externe Masterarbeit)

Eine externe Masterarbeit wird in Kooperation mit einem Unternehmen/einer Institution durchgeführt. Die Problemstellung wird vom Unternehmen/von der Institution auch über Studierende an Lehrende der FH Vorarlberg herangetragen. Der fachlich zuständige Hochschullehrende entscheidet darüber, ob aus der Problemstellung ein Masterarbeit Thema erarbeitet werden kann. Ist dies gegeben, so kann die Vergabe des Themas in enger Abstimmung zwischen dem Lehrenden der FH und dem Unternehmen/der Institution entweder als Projektauftrag oder als Betreuungsauftrag an die FH erfolgen.

Um eine starke Abhängigkeit der Studierenden vom Unternehmen/von der Institution zu vermeiden, sollte im Rahmen der Masterarbeit kein Abkommen bestehen, das eine Weisungsbefugnis im Hinblick auf die schriftliche Arbeit begründet.

Die FH Vorarlberg übernimmt in enger Abstimmung mit dem Unternehmen/der Institution die Themenfindung und Themenfestlegung sowie die Betreuung der Themenbearbeitung. Die FH Vorarlberg stellt sicher, dass die Bearbeitung des Themas innerhalb der vereinbarten Abgrenzungen und nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgt. Dies ist durch das Formblatt „Betreuungsvereinbarung Masterarbeit“ im Anhang zu dokumentieren.

4.2 Themenvorschlag von der FH Vorarlberg (interne Masterarbeit)

Das Thema behandelt Aufgabenstellungen, die aus Projekten der Lehrenden des Studiengangs vergeben werden. Dazu geben alle im Studiengang Lehrenden bis Mitte November eine Liste möglicher Themen für die Masterarbeit heraus. Studierende können auch mit einem eigenen Themenvorschlag an Lehrende herantreten. In beiden Fällen erfolgt die genaue Themenstellung dann individuell zwischen Studierenden und Betreuer. Der verantwortliche Lehrende hat dafür zu sorgen, dass der oder dem Studierenden die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stehen. D.h., dass der oder dem Studierenden notwendige Versuchseinrichtungen, spezielle Software usw. zugänglich gemacht werden.

5. Themenvergabe

Die Vergabe der Masterarbeit im Fachhochschul-Studiengang Master Informatik erfolgt nur durch Lehrende des Fachhochschul-Studiengangs Master Informatik innerhalb des für ihre Lehraufträge relevanten Fachgebietes bzw. durch interne Hochschullehrer der Fachhochschule Vorarlberg nach Rücksprache mit der Studiengangsleitung Master Informatik.

Der Lehrende ist dafür verantwortlich, dass die Festlegung des Themas so erfolgt, dass einerseits dieses Thema realistisch in der vorgesehenen Zeit bearbeitbar scheint, und andererseits die Qualität der Aufgabenstellung sicherstellt, dass den in diesem Dokument gestellten Anforderungen an das Ergebnis entsprochen werden kann.

Anfang Dezember wird die Themenliste der internen Hochschullehrer für die betreffenden Studierenden veröffentlicht (in ilias.fhv.at). Masterarbeiten, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen abgewickelt werden, sind in dieser Liste gekennzeichnet. Die Studierenden setzen sich dann zur genaueren Themenabgrenzung direkt mit den Hochschullehrern in Verbindung. Nachdem die Themenstellungen meistens exklusiv bearbeitet werden, und die Betreuer nur maximal 4 Studierende pro Jahrgang betreuen können, empfiehlt es sich, gleichzeitig für mehrere Betreuer und Themen Interesse zu bekunden und Kontakt aufzunehmen. Auch für eigene bzw. Firmenthemenstellungen, die sich für Studierende ergeben haben, ist die Kontaktaufnahme direkt mit einem für die Themenstellung kompetenten Hochschullehrer notwendig. Die Entscheidung, ob die Betreuung für einen Studierenden übernommen wird, liegt beim Hochschullehrer.

Ist diese Entscheidung gefallen, erfolgt die schriftliche Themenvergabe in Abstimmung mit der Studiengangsleitung durch den Lehrenden an eine/n Studierende/n mit Hilfe des beiliegenden Formblatts. Das ausgefüllte Formblatt ist bis spätestens 31. Jänner in ilias.fhv.at einzureichen. Ein Überschreiten dieser Frist bewirkt einen Punkteabzug von 5 Punkten auf die Endnote! (Maximal erreichbare Punktezahl: 100) Im Falle eines Betreuungsauftrags ist das Formblatt „Betreuungsvereinbarung Masterarbeit“ ebenfalls bis 31. Jänner in der Administration abzugeben.

6. Ressourcen

Dem Studierenden werden die zur Abfassung der Masterarbeit notwendigen allgemeinen Ressourcen, wie EDV, Papier, Kopien usw. nicht von der Fachhochschule Vorarlberg GmbH zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich dürfen die Ressourcen, die den Studierenden im laufenden Studienbetrieb zur Verfügung stehen, auch für die Masterarbeit genutzt werden. Die Studierenden haben aber keinerlei Anspruch darauf.

7. Betreuung

Die Betreuung der Studierenden bei der Bearbeitung ihrer Masterarbeit obliegt jenem Lehrenden, der das Thema vergeben hat. Die Unterstützung der Betreuung durch Mitarbeiter der Fachhochschule Vorarlberg GmbH kann nach Abstimmung mit dem Departmentleiter und der Studiengangsleiterin des Fachhochschul Studiengangs Master Informatik erwartet werden. Die Betreuung einer Masterarbeit hat so zu erfolgen, dass der verantwortliche Lehrende über den fachlichen Fortschritt der Arbeit laufend informiert wird. Vorzugsweise sollten regelmäßige Besprechungen stattfinden. Grundsätzlich hat die Erarbeitung der Masterarbeit selbstständig durch den Studierenden zu erfolgen. Der verantwortliche Lehrende hat die/den Studierende/n zu informieren, wenn er der Meinung ist, dass die erkennbare Leistung für eine positive Beurteilung der Masterarbeit nicht ausreichend erscheint.

8. Inhalt

An den Inhalt der Masterarbeit werden zumindest folgende Anforderungen gestellt:

- Aufgabenstellung - Zielsetzung
- Anforderungen an die Lösung
- Aufarbeitung des betroffenen Umfeldes inkl. Literaturrecherche (Stand der Technik bzw. Stand der Wissenschaft)
- Lösungsvorschläge
- Fundierte Begründung der Auswahl der Lösungsvorschläge
- Implementierung mindestens eines Lösungsvorschlags inkl. Dokumentation
- Test der implementierten Lösungsvorschläge
- Diskussion der Auswirkungen der Lösungsvorschläge

9. Bewertungskriterien der Masterarbeit

Die Masterarbeit wird nach einem Punkteschema bewertet. Insgesamt sind 200 Punkte erreichbar, diese Punkte fließen auch direkt in die Beurteilung der Masterprüfung ein. Folgende Kriterien werden dabei entsprechend gewichtet bewertet:

- Bericht
 - Formaler Aufbau, Layout
 - Kriterien des Zitierens
 - Sprache (Verständlichkeit, Stil, Lesbarkeit)
 - Verwendung grafischer Hilfsmittel
 - Argumentation und Objektivität
 - Gliederung der Arbeit / Struktur
 - Verwendung einer gendergerechten Sprache

- Themenbearbeitung
 - Abgrenzung der Problemstellung/des Themas / Kontext
 - Klar formulierte Zielsetzung
 - Stand der Technik / Stand der Wissenschaft
 - Tiefe und Breite der Themenbearbeitung
 - Einsatz und Selbständigkeit
 - Sorgfalt und Systematik in der Bearbeitung
- Fachwissen und Ergebnisse
 - begründete Auswahl von Theorien / Modellen
 - Qualität der Ergebnisse
 - Innovation / Neuheit
 - Kompetenz in der Umsetzung
 - Kritische Reflexion und Ausblick
 - Berücksichtigung praxisrelevanter Aspekte
- Programmiertechnische Umsetzung
 - Design
 - Modellierung
 - Kodierung
 - Dokumentation
 - Test

Zur Beurteilung der Masterarbeit wird nicht nur deren schriftliche Ausarbeitung herangezogen, auch die Leistungen der/des Studierenden während des gesamten Projekts fließen in die Bewertung ein. Die Beurteilung der Masterarbeit erfolgt nach dem üblichen Notensystem.

Sehr gut

Die Masterarbeit muss den Kriterien entsprechen und sich vom Standard deutlich abheben. Eigenständige innovative Ideen der/des Studierenden, selbständiges Vorgehen, ohne dass Unterstützung des Betreuers erforderlich war, etc. zeichnen diese Arbeit aus.

Gut

Die Aufgabenstellung wurde den Kriterien entsprechend vollständig erfüllt. Gelegentliche Anleitungen/Hinweise durch den Betreuer waren erforderlich und wurden gut umgesetzt.

Befriedigend

Die Aufgabenstellung wurde grundsätzlich erfüllt, es waren viele Hinweise des Betreuers erforderlich. Die Hinweise und Anregungen des Betreuers (z.B. hinsichtlich Literaturrecherchen, Berechnungen etc.) wurden nur mangelhaft oder nicht ausgeführt.

Genügend

Die Aufgabenstellung wurde nicht vollständig bearbeitet. Es wurden lediglich die Minimalanforderungen erfüllt. Hinweise und Anregungen des Betreuers wurden nicht beachtet.

Eine negative Beurteilung muss bereits im Laufe der Betreuungszeit erkennbar sein; die/der Studierende ist darauf ausdrücklich aufmerksam zu machen.

10. Ablauf

1. **Themenvorschlag** von einem Lehrenden, einem Interessenten aus der Wirtschaft oder von einem Studierenden. Die Festlegung des Themas erfolgt immer gemeinsam mit dem betreuenden Lehrenden.
2. Die **schriftliche Themenvergabe** erfolgt durch einen Lehrenden des Fachhochschul-Studiengangs Master Informatik in Abstimmung mit der Studiengangsleitung an einen Studierenden mit Hilfe des beiliegenden Formblattes und Abgabe in ilias.fhv.at bis **spätestens 31. Jänner**.
3. Der **zeitliche Rahmen für die Ausarbeitung** einer Masterarbeit sollte mit mindestens 5 Monaten angesetzt werden.
4. Festlegen eines **Vorgehens- und Terminplanes** durch die/den Studierenden in Abstimmung mit den gegebenenfalls beteiligten Firmen und dem verantwortlichen Lehrenden an der Fachhochschule Vorarlberg GmbH.
5. Vereinbaren der Meilensteine und der **Zwischenbesprechungen**.
6. Nach der Bearbeitung sollten die Ergebnisse den beteiligten Partnern durch den Studierenden **vorgelegt** und **diskutiert** werden, anschließend muss die **Freigabe zur Reinschrift** der Masterarbeit beim verantwortlichen Lehrenden eingeholt werden.
7. **Begutachtung** durch den verantwortlichen Lehrenden.
8. Erstellung eines **wissenschaftlichen Posters** im Format A1 (Hochformat) durch den Studierenden. Dieses Plakat muss in digitaler Form (als PDF, Abgabe in ilias.fhv.at) und als Ausdruck zur Verfügung stehen, den Titel und den Autor der Arbeit enthalten, die wesentlichen Inhalte des Projekts grafisch aufbereitet darstellen und muss vom verantwortlichen Lehrenden abgesegnet werden. Die Sprache des Posters muss der Sprache der Masterarbeit entsprechen (z.B. Arbeit englisch = Poster englisch). Für die Präsentation darf die Sprache frei gewählt werden. Das Poster darf von der FH Vorarlberg sowie von dem allfällig beteiligten Unternehmen frei verwendet werden, (z.B. für Werbezwecke, FHVORgeschmack, Hochschultage etc.). Vorlagen werden den Studierenden rechtzeitig per Email zugeschickt.
9. **Abgabe der begutachteten Masterarbeit** in Form von mindestens vier gebundenen, **am Buchrücken mit dem Namen der/des Studierenden und dem Titel der Arbeit beschrifteten Exemplaren und einer digitalen Version in ilias.fhv.at** spätestens bei der Anmeldung zur Masterprüfung. Die Mindestanforderungen bei der Bindequalität einer Masterarbeit sind **Klebebindung und fester Einband**. Jedes Exemplar beinhaltet auch eine CD-ROM (bzw. DVD), die eine elektronische Version des Dokuments und des Posters, die Metadaten (siehe Anhang 4) und ggfs. weitere Materialien zur Masterarbeit (unter Berücksichtigung des Copyrights) enthält.
10. Verfassung einer kurzen (2-3 Sätze), **allgemein verständlichen Beschreibung** der Inhalte der Masterarbeit und Abstimmung mit dem Betreuer. Diese Beschreibung wird von der FH für Marketingzwecke verwendet. Abgabe ebenfalls spätestens bei der Anmeldung zur Masterprüfung in elektronischer Form in ilias.fhv.at.

11. Öffentlichkeit von Masterarbeiten

Sämtliche Informationen, die im Rahmen von Masterarbeiten oder sonstigen Arbeiten mit der FH Vorarlberg, den Studierenden und Lehrenden der FH bekannt werden, unterliegen der üblichen Verschwiegenheitspflicht.

Sämtliche für die Bewertung der Masterarbeit relevanten Informationen müssen auch dem wissenschaftlich verantwortlichen Lehrenden zugänglich sein. Er unterliegt jedoch selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht. Dies kann aber auch zusätzlich schriftlich vereinbart werden.

Die Masterarbeit ist ein Teil der abschließenden Masterprüfung. Somit müssen sämtliche Prüfer der Masterprüfungskommission auch die Möglichkeit haben, in die Arbeiten Einsicht zu nehmen. Die Masterarbeit muss im Rahmen der Masterprüfung präsentiert und verteidigt werden. Da die Masterprüfung eine öffentliche Prüfung ist, kann auch jeder zuhören. Die Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit erfolgt in einem Zeitrahmen von ca. 12 Minuten. Die Fragen der Prüfer können selbstverständlich im Rahmen der Masterprüfung Bezug auf die Masterarbeit nehmen.

Von den **vier eingereichten Masterarbeiten** wird ein Exemplar der Landesbibliothek Vorarlberg übermittelt, zwei Exemplare verbleiben in der Bibliothek der Fachhochschule Vorarlberg, das vierte Exemplar ist für den Betreuer bestimmt.

Gesperrte Masterarbeiten werden bis zum Ablauf der Sperre in der Bibliothek der Fachhochschule Vorarlberg verwahrt.

12. Sperrvermerk

Auf Ansuchen der Verfasserin/des Verfassers kann jede Masterarbeit für einen bestimmten Zeitraum gesperrt werden. Üblich sind zwei Jahre, gemäß FHStG idgF sind längstens fünf Jahre möglich. Das bedeutet, dass die Arbeit nicht ohne Zustimmung der Verfasserin/des Verfassers eingesehen werden darf.

Für die Sperre einer Masterarbeit ist das Formular „Sperrvermerk“ (siehe Anhang) zu verwenden und in jedes Exemplar **als erstes Blatt** einzubinden!

13. Struktur der Masterarbeit

Die schriftliche Ausarbeitung der Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Das Format wird mit DIN A4, Schriftgröße 11-12 pt, Zeilenabstand 1,5 festgelegt. Die Ausarbeitung sollte sich an folgende Struktur halten:

- Deckblatt (siehe Pkt.14)
- Eidesstattliche Erklärung (siehe Pkt.14)
- Zusammenfassung in Deutscher Sprache, 1 - 2 Seiten
- Zusammenfassung in Englischer Sprache, 1 - 2 Seiten
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Stand des Wissens
- weitere Kapitel zur Beschreibung der eigenen Arbeiten
- Zusammenfassung und Ausblick
- Literaturverzeichnis: es wird Wert auf vollständiges und korrektes Zitieren gelegt.

- Eventuell Glossar; Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse nur wo sinnvoll.
- Anhang nur wenn unbedingt erforderlich, kein gedruckter Source Code im Anhang
- Beilage einer CD oder DVD mit Source Code, Dokumentation, Demos, Metadaten, etc.
- Beilage eines wissenschaftlichen Posters im Format A1 (siehe Pkt. 10/8)

Jedes einzelne Kapitel der Masterarbeit ist, wo sinnvoll, mit einer kurzen Zusammenfassung abzuschließen!

Die Verwendung von Bildern, Grafiken und Tabellen wird ausdrücklich empfohlen, alle Bildunterschriften müssen nummeriert und selbsterklärend sein, für jedes dieser Objekte muss auch ein Hinweis im Text vorhanden sein.

14. Deckblatt

Das Deckblatt hat folgende Informationen zu beinhalten (Vorlagen siehe Anhang 5 – deutsch u. Anhang 6 – englisch):

Fachhochschule Vorarlberg GmbH. (inkl. Logo der FH)

Masterarbeit
Fachhochschul-Studiengang
Master Informatik

Thema

ausgeführt von

Vorname Zuname
Personenkennzeichen

zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Science in Engineering

Dornbirn, im (Monat + Jahr)

Betreuer: Titel + Name des Betreuers

Auf der nachfolgenden Seite ist folgende **Erklärung** abzugeben und zu unterschreiben:

Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht veröffentlicht.

Die weitere Gestaltung dieser Seite ist freigestellt, der Platz kann z.B. für die Danksagung verwendet werden.

Masterarbeit
im FH-Studiengang Master Informatik

THEMENVERGABE

Die Masterarbeit (Arbeitstitel)

wird von

Name der/des Studierenden

Personenkennzeichen

bei der Firma

im Rahmen des FH-Studiengangs Master Informatik bearbeitet.

Die verantwortliche Betreuung an der Fachhochschule Vorarlberg übernimmt

Name der/des Lehrenden

Abgabe bitte bis 31. Jänner digital unter ilias.fhv.at.

SPERRVERMERK

Masterarbeit

Studierender

Firma

ist gesperrt

☐ bis auf weiteres (längstens fünf Jahre)

☐ bis _____

Hinweis: Der Titel der Masterarbeit sowie die Kurzfassung/Abstract dürfen veröffentlicht werden.

Dornbirn, am

Ort, Datum

*Unterschrift der Studiengangsleitung und
Stempel*

Betreuungsvereinbarung Masterarbeit

Master Informatik

zwischen

Firma, Institution:

Name, Anschrift, Telefonnummer

(nachfolgend Unternehmen genannt)

und

Fachhochschule Vorarlberg GmbH
Studiengang Master Informatik
Hochschulstraße 1
A-6850 Dornbirn

(nachfolgend FHV genannt)

Name der/des Studierenden, Studienjahrgang und Personenkennzeichen:

Thema der Masterarbeit (Kurzbeschreibung):

Beginn der Masterarbeit:

Geplante Fertigstellung der Masterarbeit:

Betreuer/in im Unternehmen (Name, Funktion, berufliche Qualifikation):

Betreuer/in an der FHV (Name, Department):

Schlussbestimmungen

- 1) Diese Vereinbarung bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung beider Vertragspartner.
- 2) Diese Vereinbarung kann ebenfalls nur schriftlich rechtswirksam geändert werden.

_____, am _____

Ort, Datum

*Für das Unternehmen
(Stempel und Unterschrift)*

*Fachhochschule Vorarlberg GmbH
Studiengangsleitung Master Informatik*

Abgabe dieses Formblatts bitte bis 31. Jänner in der Administration.

Anweisungen zur Erstellung des pdf-Files für die Archivierung wissenschaftlicher Arbeiten

Wissenschaftliche Arbeiten sind für die elektronische Archivierung prinzipiell im pdf-Format einzureichen.

Word-Dokumente können an allen FHV-Computern in pdf-Dateien umgewandelt werden.
(→ Datei → Drucken; Druckername: PDFCreator)

Weiters müssen die Metadaten des pdf-Dokumentes für die Dokumentation gepflegt werden:

In der deutschen Version von Adobe Acrobat erfolgt das in der folgenden Art und Weise:

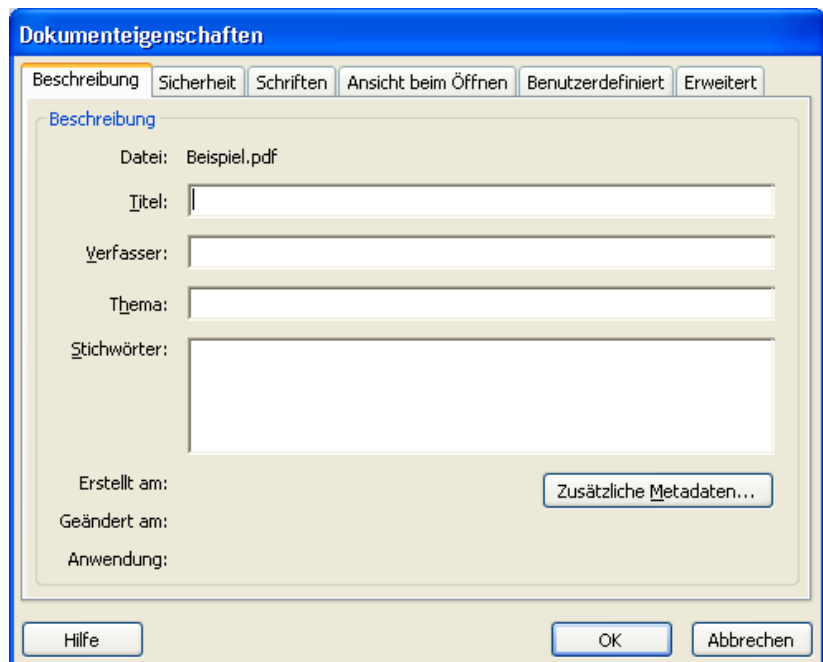
→ Datei → Dokumenteigenschaften (oder Strg+D drücken)

In der englischen Version:

→ File → Document Properties

Es öffnet sich nebenstehendes Fenster...

Die Felder
__Titel,
__Verfasser,
__Thema und
__Stichwörter
sind entsprechend der
Anweisung zu pflegen:



Titel: Vollständiger deutschsprachiger Titel der Arbeit.
(Der Untertitel kann vernachlässigt werden.)

Bsp.:

Anweisungen zur Erstellung des pdf-Files für die Archivierung wissenschaftlicher Arbeiten

Verfasser: „Nachname, Vorname“
(getrennt durch Beistrich und blank in Anführungszeichen)
Bsp.: „**Normalverbraucher, Norbert**“

Bei mehr als einem Verfasser / Autor jeweils Trennung durch ; (Strichpunkt und blank).

Anführungszeichen schließen wenn alle Autoren angeführt sind.

Bsp.: „**Normalverbraucher, Norbert; Muster, Maria**“

Achtung bei einem zweiten Vornamen oder einem Doppelnamen die zwei Namen durch einen Bindestrich verbinden. → „Muster, Maria-Theresa“

Thema: Nur ausfüllen, wenn die wissenschaftliche Arbeit für die Öffentlichkeit gesperrt ist.
Bsp. (gesperrt bis September 2014): **Sperrvermerk 2014** (siehe auch letzte Seite)

Stichworte: (getrennt durch blank und Doppelpunkt und blank):
Hochschule : Typ der Arbeit : Studiengang : Jahr der Einreichung : Betreuer

Hochschule: **Fachhochschule Vorarlberg**

Typ der Arbeit (Masterarbeit; Bachelor-Arbeit; Praktikumsbericht; Diplomarbeit; Projektarbeit; etc.): **Masterarbeit**

Studiengang (Kurzform): **ITM**

Jahr der Einreichung (JJJJ): **2009**

Betreuer (Nachname, Vorname): **Bolter, Regine**
zwei oder mehrere Betreuer jeweils durch ; (Strichpunkt und blank) getrennt
→ Bolter, Regine; Feilhauer, Thomas

Bsp.: **Fachhochschule Vorarlberg : Masterarbeit : ITM : 2009 : Bolter, Regine**

Achtung: Nachname und Vorname jeweils durch Komma und blank getrennt
mehrere Verfasser oder Betreuer jeweils durch Strichpunkt und blank getrennt

Bei den Stichwörtern erfolgt die Trennung zwischen den einzelnen Informationen durch den Doppelpunkt mit jeweils einem blank davor und danach.

Die pdf-Datei muss nun noch entsprechend dem Einreicher benannt werden:

Masterarbeit: → **Nachname_Vorname.pdf**

Achtung: Der Dateiname darf keine Umlaute enthalten!

Bsp. Masterarbeit von Franz König → **Koenig_Franz.pdf**

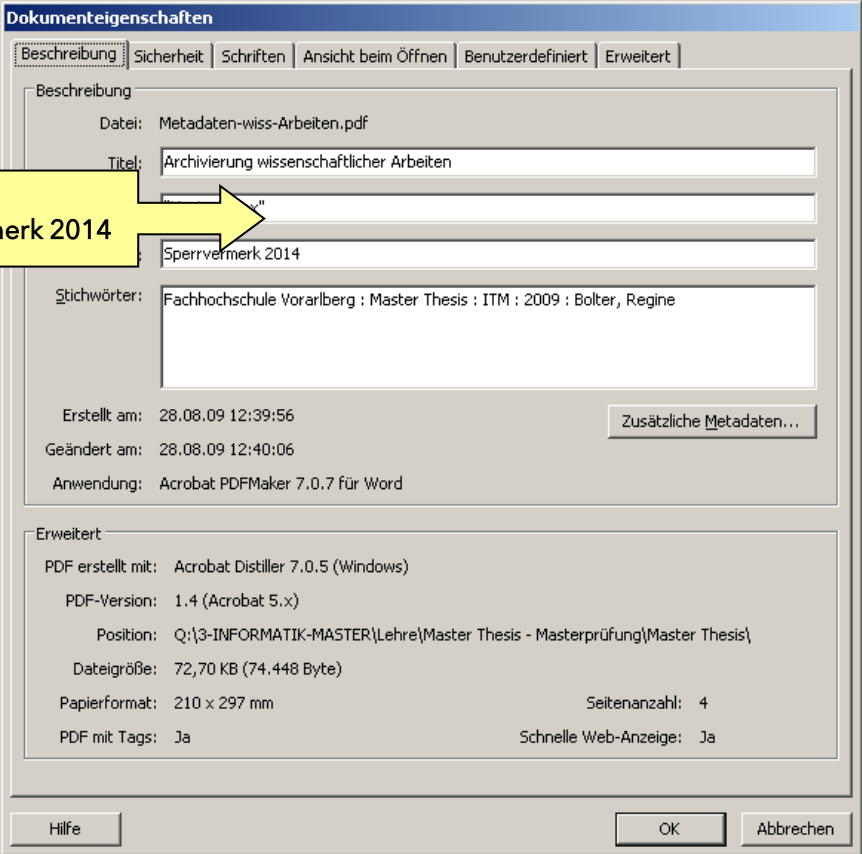
Wenn die Arbeit mit einem Sperrvermerk versehen ist....

Sperrvermerk

Auf Wunsch der Firma XYZ GmbH ist die vorliegende Masterarbeit für die Dauer von fünf Jahren für die öffentliche Nutzung zu sperren.

Die Veröffentlichung, Vervielfältigung und Einsichtnahme sind ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma XYZ GmbH und des Verfassers bis zum 01. September 2014 nicht gestattet.

Dornbirn, 01.09.2009



Dokumenteigenschaften

Beschreibung | Sicherheit | Schriften | Ansicht beim Öffnen | Benutzerdefiniert | Erweitert

Beschreibung

Datei: Metadaten-wiss-Arbeiten.pdf

Titel: Archivierung wissenschaftlicher Arbeiten

Thema: Sperrvermerk 2014

Stichwörter: Fachhochschule Vorarlberg : Master Thesis : ITM : 2009 : Bolter, Regine

Erstellt am: 28.08.09 12:39:56

Geändert am: 28.08.09 12:40:06

Anwendung: Acrobat PDFMaker 7.0.7 für Word

Zusätzliche Metadaten...

Erweitert

PDF erstellt mit: Acrobat Distiller 7.0.5 (Windows)

PDF-Version: 1.4 (Acrobat 5.x)

Position: Q:\3-INFORMATIK-MASTER\Lehre\Master Thesis - Masterprüfung\Master Thesis\

Dateigröße: 72,70 KB (74.448 Byte)

Papierformat: 210 x 297 mm

Seitenanzahl: 4

PDF mit Tags: Ja

Schnelle Web-Anzeige: Ja

Hilfe OK Abbrechen

Stand: November 2009 / ist

Es folgen Anhang 5 und Anhang 6

Masterarbeit
Fachhochschul-Studiengang
Master Informatik

**Titel Titel Titel Titel Titel
Titel Titel Titel Titel Titel**

ausgeführt von

**Vorname Zuname, Titel
Personenkennzeichen**

zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Science in Engineering, MSc

Dornbirn, im Monat + Jahr

Betreuer: Titel + Vorname + Zuname

Master Thesis
Fachhochschul-Studiengang
Master Informatik

**Title Title Title Title Title
Title Title Title Title Title**

implemented by

**first name surname, academic title
student ID-No**

submitted in partial fulfillment of the requirements
for the degree of Master of Science in Engineering, MSc

Dornbirn, month + year

Supervisor: academic title + first name + surname